



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2020/3421

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

06.02.20

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	10.02.2020	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Glasverbot an Karneval in Hitdorf

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 06.02.2020

**Anlage/n:**

3421 - Antrag

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN  
Kölner Straße 34 • 51379 Leverkusen  
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793  
fraktion.buergerliste@versanet-online.de  
www.buergerliste.de



An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Uwe Richrath,  
Büro des Rates

Auf Wunsch des Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Müller/  
CDU, der eine Abstimmung über einen Ergänzungs-Änderungsantrag  
der BÜRGERLISTE zur Vorlage 3366/"Glasverbot an Karneval in  
Schlebusch" widerrechtlich im Finanzausschuss verhinderte, bitten  
wir um Aufnahme des folgenden Änderungs-/Ergänzungsantrages als  
Tischvorlage auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung:

Auch für den Bereich an der Hitdorfer Kirche wird - zunächst  
probeweise für drei Jahre - ein Glasverbot während des Hitdorfer  
Karnevalszuges angeordnet.

Begründung:

An der Hitdorfer Kirche versammeln sich während des Karnevals-  
zuges - genau wie am Fenger-Brunnen in Schlebusch - viele  
Jugendliche, die nach extremem Alkoholkonsum auch hier mit  
Glasflaschen und Biergläsern werfen, und die Teilnehmer des  
Karnevalszuges extrem gefährden. Was bereits dazu geführt hat,  
dass u. a. speziell Kindergruppen die Teilnahme an diesem schönen  
Karnevalszug eingestellt/eingeschränkt haben.

Da sich das Glasverbot in Schlebusch im Bereich des Fenger-  
Brunnens nach Aussage der Verwaltung erfreulich bewährt hat, sollte  
diese Maßnahme auch in Hitdorf helfen, die gleichen Probleme zu  
lösen oder zumindest deutlich zu entschärfen.

Hier sei auch darauf verwiesen, dass es in etlichen Städten bei  
Karnevalszügen ein generelles Glas- und Flaschenverbot gibt.

Karl Schweiger      Horst Müller

Leverkusen, den 6.2.2020 i.A. (Erhard T. Schoofs)